

# Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Donnerstag den 4. Februar 1892.

Ersteinst Dr. Freitag, Donnerstag und Samstag.  
vierteljährlich 90 Pf. durch die Post bezogen im  
Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 Mk. 15 Pf.  
Das Ganze enthält vierteljährlich 96 Bl.

Insertionspreis:  
die vierpaltige Zeile oder deren Raum 10 Pf.  
Anlage 1800. Wöchentliche Beilagen  
Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.

## Oberamt Schorndorf.

In Vollziehung der §§ 51 und 58-60 des Reichsgesetzes über die Invaliditäts- und Altersversicherung und der §§ 12-15 des Statuts der Württ. Invaliditäts- und Altersversicherungs-Anstalt sind durch Erlass des Vorstandes dieser Anstalt, vom 9. Novbr. vor. J. folgende Vertrauensmänner und Stellvertreter derselben auf die Dauer von 3 Jahren aufgestellt worden:

a) Arbeitgeber.			b) Arbeiter.	
Vertrauensmänner- bezirk.	Vertrauensmann.	Stellvertreter.	Vertrauensmann.	Stellvertreter.
1) Schorndorf-Weiler.	Hesperer, Chr., Dampf- mühlebesitzer, Schorndorf.	Breuninger, Fr. Lederfabrikant, Schorndorf.	Trogler, Karl, Fabrikarbeiter bei Gebr. Gabler, Schorndorf.	Palmer, Gottlieb, Fabrikarb., Eisenmehlfabrik, Schorndorf.
2) Adelberg-Oberbergen.	Schieff, Friedrich, Dekonom, Oberbergen.	Bühler, Andreas, Bauer, Adelberg.	Faust, Michael, Holzhauer, Adelberg.	Hegenläuer, Georg, Oberholzh., Oberbergen.
3) Beutelsbach-Nigelberg.	Voos, Julius, Kaufmann, Beutelsbach.	Schiefer, Friedrich, Drehermeister, Beutelsbach.	Dippon, Christian, Mühlenbauer, Beutelsbach.	Roth, Christian, Gerbereiarbeiter, Beutelsbach.
4) Geradstetten-Helbad.	Endauer, Wilhelm, Kaufm., Geradstetten.	Fritz, Jakob, Kaufmann, Helbad.	Glafer, Friedrich, Postbote, Geradstetten.	Amtdiener Hausler, Geradstetten.
5) Grunbach.	Schmid, Johannes, Schreiner, Grunbach.	Johann Wörner, Schuhmacher, Grunbach.	Johannes Wahl, Farrentnecht, Grunbach.	Stähler, Wilhelm, Flaschner, Grunbach.
6) Haubersbronn-Wiedelsbach.	Fritz, Gottfried, Schneidermeister, Haubersbronn.	Föhl, Christof, Wiedelsbach.	Riedel, Heinrich, Mahltnecht, Haubersbronn.	Bohn, Friedrich, Schuhmacherselle, Haubersbronn.
7) Hohengehren-Baltmannsweiler.	Koch, Johannes, Bauer, Hohengehren.	Scharp, Ludwig, Schneider, Baltmannsweiler.	Gang, Jakob, Oberholzhauer, Hohengehren.	Steiß, Wilhelm, Oberholzh., Baltmannsweiler.
8) Hülflinswarth-Rohrborn.	Kupperle, Daniel, Schuhm., Hülflinswarth.	Siegle, Gottlieb, Bäcker, Rohrborn.	Karl Müller, Schuhmacher, Hülflinswarth.	Wilhelm Kurz, Knecht, Rohrborn.
9) Oberurbach.	Dais, Johannes, Landwirt, Oberurbach.	Schneider, Gottlieb, Schuhmachersmeister, Oberurbach.	Desterle, Jakob, Fabrikarbeiter, Oberurbach.	Ruding, Gottlieb, Fabrikarbeiter, Oberurbach.
10) Schnaitz.	Vinjenmaier, Christian, Cond. Schnaitz.	Häfner, Gottlieb, Schnaitz.	Deck, Jakob, Mühlhufthnecht, Baach.	Johann Gäßler, Schuhm. Schnaitz.
11) Schorndorf-Buhlbronn-Vorderweilbuch.	Bareis, Johannes, Mühlebesitzer, Schorndorf.	Holzwarth, Friedrich, Bauer, Vorderweilbuch.	Körner, Karl, Diensthnecht, Mannshaupten Ode. Schorndorf.	Entenmann, Karl, Fabrikarbeiter, Buhlbronn.
12) Steinbeig-Alperglan.	Kunzi, Gottlieb, Gesamtgemeindepfleger, Steinberg.	Erzinger, Gottlieb, Ziegeleibesitzer, Steinberg.	Johannes Müller, Fuhrnecht, Steinberg.	Gottlieb S. laile, Maurer, Steinberg.
13) Thomashardt-Baiered-Hegenlohe-Schlachten.	Wagner, Georg, Fabrikant, Massschmühle, Ode. Baiered.	Leuk, Christof, Bauer und Gemeinderat, Thomashardt.	Höfer, Jakob, Oberholzhauer, Hegenlohe.	Gejager, Johannes, Oberholzhauer, Baiered.
14) Unterurbach.	Epieth, Joh. Georg, Schneidermeister, Unterurbach.	Mary, Josef, Bauer, Algenhof, Ode. Unterurbach.	Ziesel, Joh. Christian, Schneidergeselle, Unterurbach.	Gottlieb Pfeil, Säger, Unterurbach.
15) Winterbach.	Friedrich Gauß, Bäcker u. Wirt, Winterbach.	Künzler, Johannes, Delmüller, Winterbach.	Winkler, David, Fabrikmeister in der Seidenweberei, Winterbach.	Eisenmann, Gottfried, Fuhrnecht, Winterbach.

Schorndorf, den 1. Februar 1892.

## H. Oberamt. Einzelbach.

**Die Krisis.**  
Wir leben in einer Zeit der Krisis. Die letztere beschränkt sich nicht nur auf das preussische Ministerium allein, sondern sie betrifft auch die bisherigen Parteigruppierungen; sie beschränkt sich nicht auf Preußen, sondern sie zieht ganz Deutschland in ihren Strudel und hat wenigstens den einen Vorteil, völlige Klarheit in bezug auf den neuen Kurs zu schaffen. Als Graf Caprivi an Stelle des Fürsten Bismarck zum Steuermann des Reiches ernannt worden war und sich als solcher dem Reichstag vorstellte, da sagte er u. a., daß der Kurs der alte bleiben würde. Das war aber in Wirklichkeit nicht viel mehr als ein Kompliment gegen seinen Vorgänger, denn die Anzeichen eines „neuen Kurses“ traten bald genug zu Tage. Das Sozialistengesetz war zu Ende gegangen und es wurde seitens der Regierung auch nicht der leiseste Versuch gemacht, es wieder zu beleben; auch die unter der Bismarckschen Aera für den Fall der Aufhebung des Gesetzes in Aussicht genommene Verschärfung des Press- und Vereins-Gesetzes wurde nicht einmal in Anregung gebracht. Es zeigte sich bald, daß es „auch so“ ging.  
Der neue Reichskanzler hatte ferner gesagt, daß er sich auf keine bestimmte Partei

stützen, sondern das Gute nehmen wolle, wo er es finde. Durch diese Taktik war die Annahme der Handelsverträge im Reichstage erleichtert worden. Die Aufnahme des Herrn Miquel ins preussische Ministerium („Sie sind mein Mann!“ soll der Kaiser zu Herrn Miquel gesagt haben), die Befestigung des Oberpräsidentenpostens von Hannover durch den anderen nationalliberalen Führer Herrn v. Bennigsen waren gleichfalls Anzeichen eines neuen Kurses, der indessen durch den schon früher vertriehenen Schwarzen Adlerorden an Herrn v. Puttkamer und die Ernennung dieses Herrn zum Oberpräsidenten von Pommern, ferner durch die Entlassung des Kul-

# Neuest. Genuss- & Volksnährmittel

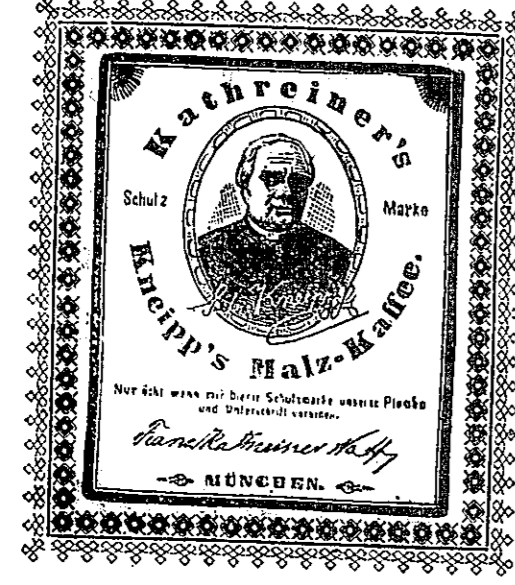
für alle Kreise von höchster Wichtigkeit.

## Kathreiner's Kneipp-Malz-Caffee

mit Geschmack und Aroma des rechten Bohnencaffee.

Patent in allen Staaten angemeldet — in mehreren Ländern schon erteilt. Nicht zu verwechseln mit gebrannter Gerste, gebranntem Malz oder allen anderen Fabrikaten ähnlichen Namens.

**Bohnenkaffee** ist ein teures und nerven-erregendes Getränk und **braucht** deshalb **Zusatz.** **Kathreiners Kneipp-Malz-Caffee ist der beste, wohlschmeckend, & gesündeste Caffeezusatz,** ausserdem d. **billigste**, weil er d. Bohnencaffee bis zur Hälfte ohne Nachteil f. d. Geschmack zugesetzt werd. kann.



**Reiner Malzkaffee ist ein vorzügliches Getränk** besonders für Frauen, Kinder, Blutarme, Nervenleidende etc. **Hauptsache richtige Zubereitung:** die Körner mahlen und **mindestens 5 Minuten kochen.** Wird niemals lose verkauft, sond. nur in **Original-Paketen** mit nebenst. Schutzmarke.

**Verkaufs-Preis:** 45 Pfennig 1 Pfundpaket = 1/2 Kilo.  
25 " " " " " " = 1/4 " "  
10 " " " " " " = 1/8 " "  
Zu beziehen durch Colonialwaren- und Drogenhandlungen.

**Kathreiner's Malzcaffee Fabriken**  
Berlin — München — Wien.

**Anker-Pain-Expeller.**  
Diese altbewährte u. vielfach erprobte Einreibung gegen Gicht, Rheumatismus, Gicht-derreihen u. s. w. wird hierdurch in empfehlende Erinnerung gebracht.  
Zum Preise von 50 Pf. und 1 Mark die Flasche vorrätig in den meisten Apotheken.  
**Nur echt mit Anker!**

**Prima Weisskorn-Futtermehl**  
empfehlenswert während billigt.  
**Karl Isler.**

Wunderbar ist der Erfolg weissen, zarten & sammetreichen Tein erch. man unbedingt beim tgl. Gebrauch v **Bergmann's Lilienmilch-Seife**  
v. Bergmann & Co., Badebeul-Dresden  
Vorr. 4 St. 45 Pf. in der **Falmachen Apotheke.**

Erstes Württembergisches **Tuch- & Buckskin- Haus.**  
Fabrik-Depôt deutscher, franz. & engl. Fabrikate. Muster & Waren direkt an Private franco.

Für M. 2.50 bis M. 15.— für M. 6.—, M. 7.50, M. 9.—, M. 12.—  
Buckskins, Chevots u. Ram- Zwirnbuskins, Velours u. garne in modernen Streifen u. Boden in einfarbig, gestreift u. Carreaux hinreichend zu einem farriert zu einem vollkommenen Strapazier-Anzug.

f. M. 15.—, M. 18.—, M. 21.— für M. 5.—, M. 6.80, M. 9.—, M. 10.—  
Ramngarn und Chevots in Stoff in jeder denkbaren Farbe zu einem hochfeinen Ueberzieher für jede Jahreszeit passend.

**Rechte Strumpfcotés** in schwarz und blau zu Reithosen.  
**600 Muster** von M. 1.20 an bis M. 12.— per Meter.

**Grösste Auswahl** in schwarzen Tuchen, Satins, Groisfés, Buckskins, Chevots, Ramngarne, Velours, Codenstoffe, forschrauen Tuchen, Feuerwehrtuchen von d. billigsten bis hochfeinsten Qualitäten.

**Muster-Sortiments** in Anzug, Hosen- und Ueberzieher-Stoffen für Stadt- und Landkundschaft an Jedermann.  
Lieferung jeder beliebigen Maße zu Fabrikpreisen franco unter Garantie für mustergetreue Ware.

**Emil Rudolph, am Markt**  
Schwab. Gmünd (Württemb.)

**Wichtig für Hausfrauen.**  
Die Holländische **Kaffe-Dremeret** H. Disqué & Cie., Mannheim empficht ihre unter der Mark **„Elephant-Kaffee“** wegen ihrer Güte und Billigkeit so berühmten, nach Dr. v. Liebig's, Vorchrift gebrannten hochfeinen Qualitäts-Kaffees.  
Westindisch-Mischung, per 1/2 Ko. M. 1.60  
f. Menado " " " " " " 1.70  
f. Bourbon " " " " " " 1.80  
extraf. Mokka " " " " " " 2.—  
Durch vorzügl. neue Brennweise kräftigstes, feines Aroma.  
**Große Ersparnis.**  
Nur ächt in Packeten mit Schutzmarke „Elephant“ versehen, von 1, 1/2 und 1/4 Pfund.  
Niederlage in Schorndorf bei Herrn. **Mayer, G. Wältes We. in Grunbach, W. G. Fähr We.**

Eine sommerliche **Wohnung** mit 3 Zimmern und Zugehör hat fogleich oder bis Georgi zu vermieten.  
**A. F. Weil, Binngießer.**

Eine **Wohnung** mit 3 Zimmern, Zutritt in Garten hat an eine solide Familie auf Georgi zu vermieten.  
**Chr. Biegler.**



# Schorndorfer Anzeiger

Amisblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.  
Samstag den 6. Februar 1892.

er aus und fürzte in den Neckar. Der Leichnam konnte bis jetzt trotz aller aufgewandeten Mühe nicht aufgefunden werden, da der Neckar gegenwärtig angeschwollen ist und eine starke Strömung hat. Der Verunglückte lebte in guten Verhältnissen, war 40 Jahre alt und hinterläßt eine Witwe mit 3 Kindern.

**Mergentheim, 30. Jan.** Gestern wurde von dem hiesigen Amtsgericht ein junger Mann, welcher in einem Wirtshaus eine Zeitung entwendete, zu einem Tage Gefängnis und zu sämtlichen Kosten verurteilt.

**Niederketten, 1. Februar.** Im Dorfe Bettenfeld (Rothenburg) wurde dieser Tage einem Bauernsohne von einem Fohlen, welches er zur Tränke führte und dabei die Leine an seiner Hand zu stark befestigt hatte, der Arm ausgerissen.

**Ulm, 2. Febr.** Der 74 Jahre alte, bereits früher wegen Wuchers mit drei Monaten Gefängnisstrafe belegte Christian Mayer wurde von der hiesigen Strafkammer wegen gewerksmäßigen wiederholten Wuchers zu 4 Monaten Gefängnis 1500 M. Geldstrafe und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt.

**Tuttlingen, 2. Febr.** Letzten Samstag wurde hier eine Versammlung von Interessenten abgehalten bezüglich Einführung einer elektrischen Anlage für Licht und Kraft. Eine Einigung wurde allerdings nicht erzielt, doch wird die Angelegenheit nicht aus den Augen gelassen und die Sache, da die Stadt nicht eingetreten kann, von Privatpersonen weiter verfolgt.

**Württemberg, Vom Welzheimer Wald, 1. Febr.** In der Nacht vom Samstag auf Sonntag drohte in Pfahlbrunn ein Schadenfeuer. Ein sonst ruhiger, aber geistig beschränkter Mann wurde plötzlich irrsinnig, zog ein glimmendes Scheit aus dem Ofen, eilte damit in die Scheune und steckte es in das Heu, indem er aus Leibeskräften schrie: „Pitatus, hei Feuer aus!“ Die Frau, welche ihrem Manne nachging, weil sie nichts Gutes ahnte, kam gerade noch recht, um das Holzscheit und das schon rauchende Heu heranzureißen und weiteren Schaden zu verhüten. Der Unglückliche ist nun vorerst in einer Irrenklinik des Oberamtsplatzes in Welzheim untergebracht.

**Winnenden, 2. Febr.** In der Nacht vom Montag auf Dienstag brannte in Schwaitheim die Scheuer des Chr. Haag, Schneider vollständig nieder, auch das angebaute Wohnhaus wurde ziemlich beschädigt, so daß es für den Augenblick nicht mehr bewohnt werden kann. Der Abgebrannte ist versichert. Brandstiftung wird vermutet.

**Waiblingen, 31. Jan.** Durch fieselhafte Hand wurden an der Landstraße von hier nach Winnenden 17 junge Bäume teils ganz, teils halb mit einem scharfen Instrument Freitag Nacht durchgehauen. Da nun schon öfters solche Beschädigungen vorkamen, so wäre es zu wünschen, wenn der oder die Thäter ermittelt würden.

**Marbach a. N. Besten Samstag** abend 5 Uhr begab sich der hies. Steinbauer H. in das benachbarte Benningen; seiner Geburtsort; um seine beiden dort wohnenden Brüder zu besuchen. Auf dem Rückweg ging er nicht der hohen Neckarabfahrt, dessen Begehung nur den Eisenbahnbekanntesten gestattet ist. Da es sehr finster war und zugleich ein Sturm tobte, glitt

**Frankfurt am Main, 2. Febr.** Der Reichsminister des Innern, Herr v. Böckmann, ist in die Rheinlande auf eine Reise nach Bonn gegangen.

**Frankfurt am Main, 2. Febr.** Der Reichsminister des Innern, Herr v. Böckmann, ist in die Rheinlande auf eine Reise nach Bonn gegangen.

**Frankfurt am Main, 2. Febr.** Der Reichsminister des Innern, Herr v. Böckmann, ist in die Rheinlande auf eine Reise nach Bonn gegangen.

## Eisenstammholz-Verkauf.

Am nächsten Freitag den 5. d. M. kommen aus dem Gemeindefeld Schiefacker zum Verkauf: 38 St. Eichen von 2,40 bis 7,20 m lang und 40-69 cm mittlerem Durchmesser ohne Rinde gemessen. Im ganzen 37 Fstmr. Zusammenkunft mittags 1/2 Uhr im Schlag ober Strümpelbach (bei der Lohenther Ecke). Die Abfuhr ist gut.  
Den 1. Febr. 1892. Gemeinderat.

## Strümpelbach im Remstal.

Aus dem hiesigen Gemeindefeld Schachen kommen am nächsten Freitag den 5. d. M. zum Verkauf:  
20 Stück Eichen 5,20-9 m lang und 33-83 cm mittlerem Durchmesser ohne Rinde gemessen, insgesamt 28 Fm. und 3 Elsbeer mit zus. 0,58 Fm. Zusammenkunft im Schlag nachm. 1/2 3 Uhr. Abfuhr gut. Käufer freundlichst eingeladen.  
Den 1. Febr. 1892. Gemeinderat.

## D. G. Traube.

Jeden Tag frische Berliner Pfannenkuchen  
Moorenköpfe  
Merinquen  
Punschschnitten,  
frisches  
Cher- & Hefenbackwerk  
etc.

empfehlen  
**Carl Schäfer, Conditor.**

Jeden Mittwoch sind frische  
**Stuttg. grüne Bratwürste**  
sowie

## Leberwürste

zu haben bei  
**Carl Kriebler, neue Straße, Winterbach.**  
Die Stiftungspflege hat  
**2000 Mark**  
sogleich und  
**1000 Mark**  
bis Georgii auf einen oder mehreren Posten anzuleihen.  
2 Wagen Strohdung  
verkauft  
**Ch. Kurz, Schuhmacher.**  
Eine größere Partie schwarze

## Chachemir

empfehlen sehr billig  
**A. J. Widmann.**  
**Veilchen-Seife, Rosen-Seife**  
in vorzüglicher Qualität empfiehlt  
a. Paket (3 Stück) 40 Pfg.  
**Carl Fischer, Seifenfabrik.**

## Nuß- & Brennholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 10. Februar aus dem Distrikt Schreyer, Alt. Schreyerpsil:  
1 Eiche V. Klasse mit 0,13 Fm., 1 Stättbuche I. Kl. mit 0,51 Fm., 50 Forchen IV. Kl. mit 16,30 Fm., 26 Forchen V. Kl. mit 4,40 Fm., 28 Säglöge III. Kl. mit 10,80 Fm., 4 Nm. eichene Scheiter (Rüsterholz), 4 Nm. dto. Brügel, 65 Nm. buch. Scheiter und Brügel, 90 Nm. Nadelholzscheiter und Brügel, 2200 Laubholz- und 1000 Nadelholz-Wellen. Zusammenkunft um 1/2 10 Uhr im Schlag.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, ein zu einem Geschirr-, Baumaterial-, Heu- oder Erdschuppen taugliches, 7,60 m langes und 4,60 m breites 1 1/2 stödiges

## Gebäude auf den Abbruch zu verkaufen

und sieht Kaufsanerbietungen innerhalb 8 Tagen entgegen.  
Waiblingen, den 1. Februar 1892.  
**Feyhl, Stadtbaumeister.**

## Grossheppach.

Der Unterzeichnete hat an seinem an der Schorndorf-Waiblinger Straße gelegenen Haus eine große und eine kleinere

## Bodenwage

angelegt und empfiehlt solche den Herren Landwirten etc. zum Abwiegen sowohl von beladenen Wagen als auch kleineren Quantitäten an  
**Stroh, Heu, Frucht, Obst, Steinkohlen, Gyps, Bäckerrüben und Kartoffeln, von Klein- und Großvieh.**  
Jeder, der die Wage benützt, erhält einen automatisch gestempelten Wagezettel.

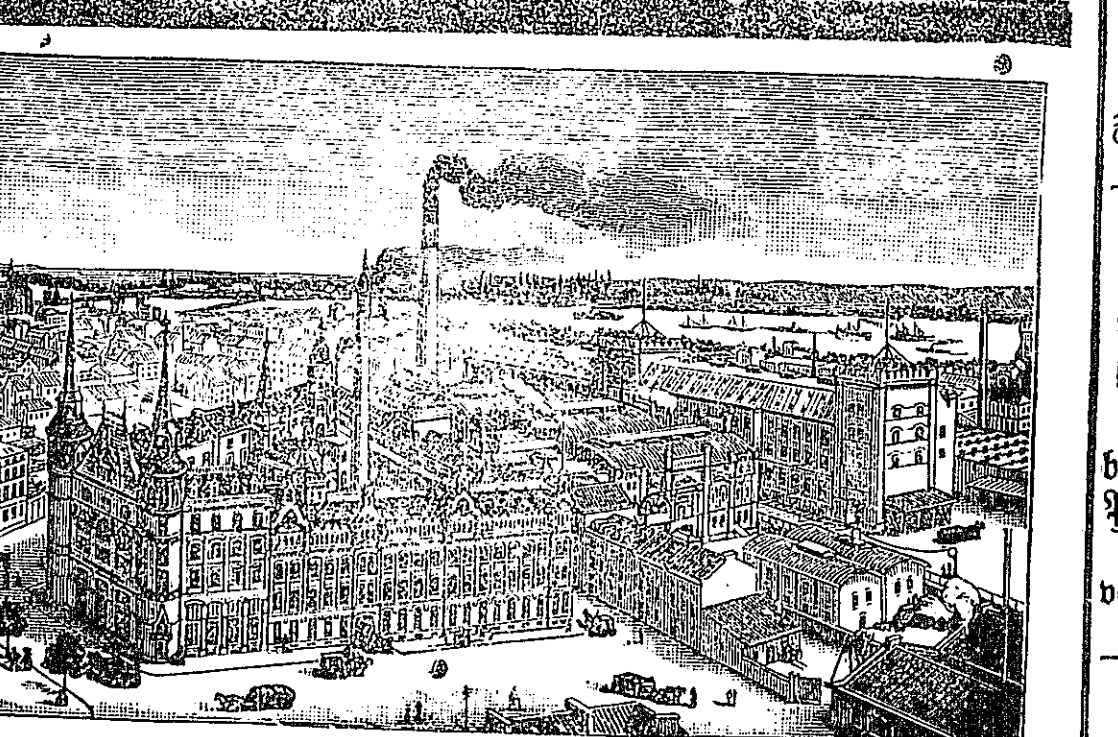
Gebühr	
für 1 Kalb beträgt 20 f.	für 1 Paar Ochsen 60 f.
„ 1 Schwein „ 30 „	„ 1 Farrow 50 „
1 geladener Wagen 50 f.	

Zu recht fleißiger Benützung ladet ein

**Singer, Bäcker und Wirt.**

## Pfandscheine

für Ledige und Verheiratete  
find wieder zu haben in der  
**H. W. Mayer'schen Buchdruckerei.**



## Chocoladen- und Zuckerwaren-Fabrik von Gebr. Stollwerck, Köln.

Die vorzüglichen technischen und maschinellen Einrichtungen, die gewissenhafte Verwendung von nur guten und besten Rohstoffen, und die auf langjähriger Erfahrung beruhende Fabrikationsweise haben Stollwerck'sche Fabrikate im In- und Auslande eingebürgert.  
**Stollwerck'sche Chocoladen sind überall in den durch Verkaufsschilder kenntlichen Geschäften käuflich.**

## Gläubiger & Bürgen-Aufruf.

Gerihtsnotariatsbezirk Schorndorf.  
Ansprüche an hienach genannte Personen wollen  
binnen 8 Tagen unterzeichneter Stelle angemeldet erwiesen werden, widrigenfalls die Gläubiger die im Nichtanmeldungsfall für sie entscheidenden Nachteile sich selbst zuschreiben haben.  
Schorndorf, den 3. Febr. 1892.  
**K. Gerichtsnotariat.**

## G a u p p.

Schorndorf.  
Bilke, Christof, Büchsenmachers Ehefr.  
Schaal, Christian, Weingtr. Frau.  
Wöh, Marie, ledig.  
Seitter, Gottfrieds Wte.  
Wöhner, Mathias, Weber.  
Pfleberer, Christian Heinrich, Notgerbers Wte.

Bauer, August, Goldarbeiter in Amerika, Ehefrau Friederike geb. Bollmer.  
Medelsbach.  
Eisenmann, Georgs Ehefrau.  
Oberbach.  
Mube, Anna Maria, led. Tagelöhnerin.  
Unterbach.

Mube, alt Johannes Friederich.  
Nächsten Montag den 8. d. M., vormittags 9 Uhr wird in Hanbersbrunn eine **Schuhmacher-Maschine** (Cylinder) im Wege der Zwangsversteigerung verkauft. Zusammenkunft bei Bäcker Möbinger.  
Gerichtsdollzieher Moser.

## Ein größeres Logis

bestehend in zwei heizbaren Zimmern, Küche nebst Kelleranteil und sonstigem Zubehör hat auf Georgii zu vermieten  
**Fr. Mayer, in der Höllgasse.**

## 2 schöne Zuchtrinder

verkauft Freitag den 5. Febr., nachmittags 2 Uhr.  
**Bann, Klemptr's. Witwe.**  
Ein möbliertes, freundliches

## Zimmer

hat zu vermieten.  
Wer, sagt die Red.

## Chocolade & Cacaopulver

aus den renommiertesten Fabriken hält bestens empfohlen  
**Herm. Moser, Conditor.**  
Gegen

## Husten & Heiserkeit

empfehle:  
**Malzextrakt-Bonbons, Spitzwegerich-Bonbons, schwarzen Holl. Kantis, Süßholzwast.**

**Carl Schäfer, Conditor.**

## Ein kleineres, freundliches Logis

hat bis Georgi zu vermieten.  
**G. Feldmeyer i. d. Wirtstadt.**